

DO & CO Aktiengesellschaft

1. Halbjahr 2017/2018



RESTAURANTS
HOTEL
LOUNGES
CATERING

INHALT

Konzernlagebericht 1. Halbjahr 2017/2018	1
1. Kennzahlen der DO & CO Gruppe nach IFRS	1
2. Geschäftsverlauf	2
2.1. Umsatz	2
2.2. Ergebnis	3
2.3. Bilanz	3
2.4. MitarbeiterInnen	4
2.5. Airline Catering	4
2.6. International Event Catering	4
2.7. Restaurants, Lounges & Hotel	5
2.8. Chancen- und Risikomanagement	5
2.9. Aktie / Investor Relations	5
3. Ausblick	9
Konzernzwischenabschluss 1. Halbjahr 2017/2018 der DO & CO Aktiengesellschaft nach IFRS	10
1. Konzernbilanz zum 30. September 2017	11
2. Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das 1. Halbjahr 2017/2018	12
3. Konzern-Gesamtergebnisrechnung	13
4. Konzern-Geldflussrechnung	14
5. Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	15
6. Segmentberichterstattung	16
Verkürzter Konzernanhang 1. Halbjahr 2017/2018	18
1. Allgemeine Angaben	18
1.1. Grundlagen	18
1.2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	18
1.3. Konsolidierungskreis	19
1.4. Saisonalität	19
2. Erläuterungen zur Konzernbilanz	20
2.1. Sonstige nicht-finanzielle Vermögenwerte	20
2.2. Eigenkapital	20
3. Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	20
3.1. Umsatzerlöse	20
3.2. Sonstige betriebliche Erträge	20
3.3. Ergebnis nach der Equity- Methode bilanzierten Beteiligungen	20
3.4. Abschreibung und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	21
3.5. Ergebnis je Aktie	21
4. Sonstige Angaben	22
4.1. Zusätzliche Angaben zu Finanzinstrumenten	22
4.2. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag (Nachtragsbericht)	23
4.3. Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen	23
Erklärungen des Vorstands	24
Glossar	25
Bericht über die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses	26

Konzernlagebericht 1. Halbjahr 2017/2018

1. Kennzahlen der DO & CO Gruppe nach IFRS

Die Berechnungen der Kennzahlen werden im Kennzahlen Glossar erläutert.

		1. Halbjahr 2017/2018	1. Halbjahr 2016/2017	2. Quartal 2017/2018	2. Quartal 2016/2017
Umsatz	m€	450,75	504,67	230,81	250,16
EBITDA	m€	44,04	50,37	25,29	27,43
EBITDA-Marge	%	9,8%	10,0%	11,0%	11,0%
EBIT	m€	27,73	32,76	16,73	18,32
EBIT-Marge	%	6,2%	6,5%	7,2%	7,3%
Ergebnis vor Ertragsteuern	m€	25,19	30,57	15,70	16,82
Konzernergebnis	m€	12,42	15,16	7,70	8,40
Net Result-Marge	%	2,8%	3,0%	3,3%	3,4%
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit (Netto-Cashflow)	m€	18,36	28,37	3,58	-4,95
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	m€	-36,86	-34,60	-21,82	-11,77
Free Cashflow	m€	-18,50	-6,23	-18,24	-16,72
EBITDA je Aktie	€	4,52	5,17	2,60	2,81
EBIT je Aktie	€	2,85	3,36	1,72	1,88
Gewinn je Aktie	€	1,27	1,56	0,79	0,86
ROS	%	5,6%	6,1%	6,8%	6,7%

		30. Sept 2017	31. März 2017
Eigenkapital ¹	m€	248,41	247,56
Eigenkapital-Quote ¹	%	39,2%	39,8%
Net Debt (Finanzverschuldung)	m€	40,18	10,08
Net Debt to EBITDA		0,47	0,11
Net Gearing	%	16,2%	4,1%
Working Capital	m€	-0,71	-8,22
Buchmäßiges Eigenkapital je Aktie ¹	€	20,35	20,18
Höchstkurs ²	€	69,44	107,60
Tiefstkurs ²	€	41,08	52,42
Kurs ultimo ²	€	41,46	60,89
Aktienanzahl ultimo	TPie	9.744	9.744
Marktkapitalisierung ultimo	m€	403,99	593,31
MitarbeiterInnen		9.897	9.576

1... Bereinigt um vorgesehene Dividende

2...Schlusskurs

2. Geschäftsverlauf

Konzern	1. Halbjahr					2. Quartal			
		2017/2018	2016/2017	Veränderung	Veränderung in %	2017/2018	2016/2017	Veränderung	Veränderung in %
Umsatzerlöse	m€	450,75	504,67	-53,91	-10,7%	230,81	250,16	-19,35	-7,7%
Sonstige betriebliche Erträge	m€	10,46	7,69	2,77	36,0%	5,52	4,35	1,17	26,9%
Materialaufwand	m€	-194,59	-219,41	24,82	11,3%	-99,53	-106,61	7,08	6,6%
Personalaufwand	m€	-145,05	-161,25	16,20	10,0%	-72,39	-80,53	8,14	10,1%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	m€	-77,10	-79,62	2,51	3,2%	-38,78	-38,84	0,06	0,2%
Ergebnis nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	m€	-0,44	-1,71	1,27	74,3%	-0,33	-1,10	0,76	69,6%
EBITDA - Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Effekten aus Werthaltigkeitsprüfungen	m€	44,04	50,37	-6,33	-12,6%	25,29	27,43	-2,13	-7,8%
Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	m€	-16,31	-17,61	1,30	7,4%	-8,56	-9,10	0,55	6,0%
EBIT - Betriebsergebnis	m€	27,73	32,76	-5,04	-15,4%	16,73	18,32	-1,59	-8,7%
Finanzergebnis	m€	-2,54	-2,20	-0,34	-15,4%	-1,03	-1,50	0,47	31,1%
Ergebnis vor Ertragsteuern	m€	25,19	30,57	-5,38	-17,6%	15,70	16,82	-1,12	-6,7%
Ertragsteuern	m€	-7,24	-8,83	1,59	18,0%	-4,56	-5,37	0,81	15,1%
Ergebnis nach Ertragsteuern	m€	17,95	21,74	-3,79	-17,4%	11,13	11,45	-0,31	-2,7%
Davon Anteil der nicht beherrschenden Anteile	m€	-5,54	-6,58	1,05	15,9%	-3,43	-3,04	-0,39	-12,9%
Davon Anteil der Gesellschafter der DO & CO Aktiengesellschaft (Konzernergebnis)	m€	12,42	15,16	-2,74	-18,1%	7,70	8,40	-0,70	-8,4%
EBITDA-Marge	%	9,8%	10,0%			11,0%	11,0%		
EBIT-Marge	%	6,2%	6,5%			7,2%	7,3%		
MitarbeiterInnen		9.897	10.100	-203	-2,0%	10.216	10.107	109	1,1%

2.1. Umsatz

Der DO & CO Konzern erzielte im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2017/2018 einen Umsatz von 450,75 m€. Dies stellt eine Umsatzreduktion von -10,7 % bzw. -53,91 m€ gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres dar.

Umsatz	1. Halbjahr					2. Quartal			
		2017/2018	2016/2017	Veränderung	Veränderung in %	2017/2018	2016/2017	Veränderung	Veränderung in %
Airline Catering	m€	303,80	328,08	-24,28	-7,4%	160,29	169,49	-9,20	-5,4%
International Event Catering	m€	65,72	92,95	-27,23	-29,3%	29,81	38,92	-9,11	-23,4%
Restaurants, Lounges & Hotel	m€	81,23	83,64	-2,40	-2,9%	40,71	41,74	-1,04	-2,5%
Konzernumsatz		450,75	504,67	-53,91	-10,7%	230,81	250,16	-19,35	-7,7%

Anteil am Konzernumsatz	1. Halbjahr	
	2017/2018	2016/2017
Airline Catering	67,4%	65,0%
International Event Catering	14,6%	18,4%
Restaurants, Lounges & Hotel	18,0%	16,6%
Konzernumsatz	100,0%	100,0%

Die Umsätze der **Division Airline Catering** sind im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2017/2018 von 328,08 m€ um -24,28 m€ auf 303,80 m€ gesunken. Das bedeutet eine Reduktion von -7,4 %. Der Anteil der Umsätze der Division Airline Catering am Gesamtumsatz beträgt 67,4 % (VJ: 65,0 %).

In Hinblick auf die Reduktion des Umsatzes in der Division Airline Catering ist vor allem die deutliche Abwertung der türkischen Lira gegenüber dem Euro hervorzuheben. Auf Basis der historischen Durchschnittskurse aus dem vorangegangenen ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2016/2017 würde die Division Airline Catering ein Umsatzwachstum von ca. +3 % gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres ausweisen.

Die Umsätze der **Division International Event Catering** sind im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2017/2018 von 92,95 m€ um -27,23 m€ auf 65,72 m€ gesunken. Das bedeutet eine Umsatzreduktion von -29,3 %. Der Anteil der Umsätze der Division International Event Catering am Gesamtumsatz beträgt 14,6 % (VJ: 18,4 %).

Die deutliche Umsatzreduktion in der Division International Event Catering ist insbesondere auf das Fehlen der Aktivitäten während der Fußball-Europameisterschaft im Vergleich zum Vorjahr zurückzuführen.

Die Umsätze der **Division Restaurants, Lounges & Hotel** sind im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2017/2018 von 83,64 m€ um -2,40 m€ auf 81,23 m€ gesunken. Das bedeutet eine Reduktion von -2,9 %. Der Anteil der Umsätze der Division Restaurants, Lounges & Hotel am Gesamtumsatz beträgt 18,0 % (VJ: 16,6 %).

In der Division Restaurants, Lounges & Hotel sind insbesondere die Geschäftsbereiche Lounges und Retail für die Umsatzreduktion verantwortlich.

2.2. Ergebnis

Die sonstigen betrieblichen Erträge belaufen sich auf 10,46 m€ (VJ: 7,69 m€). Dies bedeutet einen Anstieg von +2,77 m€.

Der Materialaufwand reduzierte sich in absoluten Zahlen von 219,41 m€ um -24,82 m€ (-11,3 %) auf 194,59 m€ bei einer Umsatzreduktion von -10,7 %. Damit reduzierte sich die Relation von Materialaufwendungen zu Umsatz geringfügig von 43,5 % auf 43,2 %.

Der Personalaufwand reduzierte sich in absoluten Zahlen im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2017/2018 von 161,25 m€ auf 145,05 m€ (-10,0 %). Damit erhöhte sich der Personalaufwand in Relation zum Umsatz geringfügig von 32,0 % auf 32,2 %.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen verzeichnen eine Reduktion von -2,51 m€ bzw. -3,2 %. Damit liegt der sonstige betriebliche Aufwand in Relation zum Umsatz bei 17,1 % (VJ: 15,8 %).

Das Ergebnis der nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen beträgt für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2017/2018 -0,44 m€ (VJ: -1,71 m€).

Die EBITDA-Marge beträgt im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2017/2018 9,8 % (VJ: 10,0 %).

Die Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen betragen 16,31 m€ und liegen damit im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2017/2018 um -1,30 m€ unter dem Vorjahr (VJ: 17,61 m€). Darin enthalten ist eine Firmenwertabschreibung in der Division Airline Catering in Höhe von 1,64 m€.

Die EBIT-Marge liegt im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2017/2018 bei 6,2 % (VJ: 6,5 %).

Das Finanzergebnis verringerte sich im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2017/2018 von -2,20 m€ auf -2,54 m€ und umfasst im Wesentlichen die Zinsen für die Unternehmensanleihe, welche Anfang 2014 platziert wurde.

Die Ertragsteuern für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2017/2018 betragen 7,24 m€ (VJ: 8,83 m€), dies stellt eine Reduktion um -1,59 m€ dar. Die Steuerquote (Verhältnis des Steueraufwandes zum unversteuerten Ergebnis) beträgt im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2017/2018 28,7 % (VJ: 28,9 %).

Das Ergebnis nach Ertragsteuern des Konzerns beträgt im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2017/2018 17,95 m€ und liegt um -3,79 m€ unter jenem des Vergleichszeitraums des Vorjahres. Das bedeutet eine Verminderung in Höhe von -17,4 % des Ergebnisses nach Steuern im Vergleich zum Vorjahr. Vom Ergebnis nach Steuern steht 5,54 m€ (VJ: 6,58 m€) nicht beherrschenden Anteilen zu.

Der auf die Anteilseigner der DO & CO Aktiengesellschaft entfallende Ergebnisanteil (Konzernergebnis) beträgt daher 12,42 m€ (VJ: 15,16 m€). Der Gewinn je Aktie liegt damit bei 1,27 € (VJ: 1,56 €).

2.3. Bilanz

Das konsolidierte Eigenkapital beträgt zum 30. September 2017 248,41 m€. Damit beträgt die Eigenkapitalquote zum 30. September 2017 39,2 %.

2.4. MitarbeiterInnen

Die durchschnittliche Anzahl der MitarbeiterInnen (Vollzeitäquivalent) betrug im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2017/2018 9.897 Beschäftigte (VJ: 10.100 Beschäftigte). Dies ist eine Reduktion von -203 Beschäftigten im Vergleich zum Vorjahr. Gründe dafür sind insbesondere der Abbau der Beschäftigten in der Türkei als Reaktion auf die geringere Auftragslage.

2.5. Airline Catering

Airline Catering		1. Halbjahr				2. Quartal			
		2017/2018	2016/2017	Veränderung	Veränderung in %	2017/2018	2016/2017	Veränderung	Veränderung in %
Umsatz	m€	303,80	328,08	-24,28	-7,4%	160,29	169,49	-9,20	-5,4%
EBITDA	m€	33,50	38,10	-4,60	-12,1%	21,07	22,30	-1,23	-5,5%
Abschreibungen	m€	-11,25	-12,76	1,51	11,8%	-5,54	-6,74	1,20	17,7%
Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	m€	-0,97	-0,42	-0,55	-132,3%	-0,98	0,00	-0,97	
EBIT	m€	21,27	24,92	-3,65	-14,6%	14,56	15,56	-1,00	-6,5%
EBITDA-Marge	%	11,0%	11,6%			13,1%	13,2%		
EBIT-Marge	%	7,0%	7,6%			9,1%	9,2%		
Anteil am Konzernumsatz	%	67,4%	65,0%			69,4%	67,8%		

Im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2017/2018 ist die erfolgreiche Eröffnung einer Gourmetküche auf modernstem Stand der Technik in Los Angeles zu vermelden. Der Los Angeles International Airport ist mit bis zu 75 Millionen Fluggästen der drittgrößte Flughafen in den USA sowie der siebtgrößte Flughafen der Welt. Seit Anfang September 2017 wird an diesem Standort Emirates Airline mit einem täglichen Langstreckenflug als Erstkunde betreut. Danach folgt unmittelbar am 1. Oktober 2017 Cathay Pacific, mit 3 bis 4 Flügen pro Tag von Los Angeles nach Hongkong. Neben den Standorten New York John F. Kennedy Airport und Chicago O'Hare ist dies bereits der dritte DO & CO Standort in den USA.

Der Großteil der DO & CO Standorte berichtet Umsatzsteigerungen in lokaler Währung, wobei insbesondere die Standorte in Deutschland, in den USA, Großbritannien, Polen und Italien hervorzuheben sind. Rückläufig ist die Geschäftsentwicklung in der Ukraine, vor allem durch den Verlust des wichtigsten Kunden, der nun Eigencatering durchführt. Bei NIKI kam es zu einer Verlagerung des Geschäftes nach Deutschland und in die Schweiz sowie zu einer Umstellung auf ein Full-Buy-on-Board Konzept und folglich zu rückläufigen Umsätzen.

In der Türkei, einem der wichtigsten Märkte von DO & CO, ist in der Landeswährung (türkische Lira) ein Umsatzrückgang von -2,6 % zu verzeichnen, welches sich durch den Wertverlust der türkischen Lira gegenüber dem Euro in der DO & CO Konzern- Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Umsatzrückgang von -20,5 % widerspiegelt. Nachdem der wesentliche Teil der Kosten in der Landeswährung anfällt, bleiben die Margen davon weitgehend unberührt.

2.6. International Event Catering

International Event Catering		1. Halbjahr				2. Quartal			
		2017/2018	2016/2017	Veränderung	Veränderung in %	2017/2018	2016/2017	Veränderung	Veränderung in %
Umsatz	m€	65,72	92,95	-27,23	-29,3%	29,81	38,92	-9,11	-23,4%
EBITDA	m€	5,94	8,23	-2,30	-27,9%	1,88	2,91	-1,04	-35,6%
Abschreibungen	m€	-2,41	-2,65	0,24	9,2%	-1,22	-1,36	0,14	10,4%
EBIT	m€	3,53	5,58	-2,05	-36,8%	0,66	1,55	-0,90	-57,8%
EBITDA-Marge	%	9,0%	8,9%			6,3%	7,5%		
EBIT-Marge	%	5,4%	6,0%			2,2%	4,0%		
Anteil am Konzernumsatz	%	14,6%	18,4%			12,9%	15,6%		

Der starke Umsatzrückgang in dieser Division ist auf das Fehlen der Aktivitäten während der Fußballeuropameisterschaft im Vergleich zum Vorjahr zurückzuführen.

Zu Beginn des Geschäftsjahres 2017/2018 ist es DO & CO gelungen, Juventus Turin als Neukunden zu gewinnen. Im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2017/2018 war DO & CO für das Stadion Catering des Turiner Traditionsclubs für ein Champions League Spiel sowie vier Serie A Spiele, die höchste Spielklasse im italienischen Profifußball, verantwortlich. Weiters fanden zahlreiche Events an Nichtspieltagen statt. Die Übernahme des Stadion Caterings ist ein ganz bedeutender und wichtiger Schritt für den Ausbau dieses Geschäftsbereiches. Juventus Turin ist

neben Bayern München, Red Bull Salzburg und Austria Wien der 4. Fußball Club, den DO & CO kulinarisch betreut.

Im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2017/2018 fanden weiters sechs Formel 1 Grands Prix statt. In Spielberg, Silverstone, Budapest, Spa, Monza und Kuala Lumpur kamen die VIP-Gäste in den Genuss von feinstem DO & CO Catering. Des Weiteren ist DO & CO für den Bereich der Formel 1 VIP Hospitality-Infrastruktur verantwortlich. Dieser beinhaltet die Bereitstellung von Nicht-Catering Leistungen wie Zelte, Mobiliar, Security, Dekoration und Entertainment. Ebenso catert das DO & CO Team für die Mercedes Motorhomes.

Zusätzlich war DO & CO im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2017/2018 u.a. kulinarischer Gastgeber für die VIP Gäste

- beim Springreittournee CHIO in Aachen,
- beim alljährliche Filmfestival am Wiener Rathausplatz,
- bei zahlreichen Fußballspielen in der Allianz Arena, der Heimstätte des FC Bayern München,
- bei Aktivitäten im Olympiapark München sowie
- beim Beachvolleyball Grand Slam in Poreč und in Wien.

2.7. Restaurants, Lounges & Hotel

Restaurants, Lounges & Hotel		1. Halbjahr				2. Quartal			
		2017/2018	2016/2017	Veränderung	Veränderung in %	2017/2018	2016/2017	Veränderung	Veränderung in %
Umsatz	m€	81,23	83,64	-2,40	-2,9%	40,71	41,74	-1,04	-2,5%
EBITDA	m€	4,61	4,04	0,56	13,9%	2,34	2,21	0,13	5,9%
Abschreibungen	m€	-1,66	-1,76	0,10	5,6%	-0,84	-0,99	0,15	14,8%
Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	m€	-0,02	-0,02	0,00	5,4%	0,02	-0,02	0,04	178,4%
EBIT	m€	2,93	2,26	0,66	29,2%	1,52	1,21	0,31	26,0%
EBITDA-Marge	%	5,7%	4,8%			5,8%	5,3%		
EBIT-Marge	%	3,6%	2,7%			3,7%	2,9%		
Anteil am Konzernumsatz	%	18,0%	16,6%			17,6%	16,7%		

Diese Division berichtet gesteigerte Margen bei einem leichten Umsatzrückgang.

2.8. Chancen- und Risikomanagement

Die Schlüsselrisiken und das Risikomanagement blieben im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2017/2018 im Wesentlichen unverändert. Eine detaillierte Beschreibung kann dem Jahresfinanzbericht für das Geschäftsjahr 2016/2017 entnommen werden. Die wesentlichen Unsicherheiten, welche 2017 die Ergebnisse des DO & CO Konzerns beeinflussen, bleiben spezifische Risiken und Entwicklungen der Airline Branche, denen DO & CO durch weitere Diversifizierung begegnet.

2.9. Aktie / Investor Relations

Aktienmärkte im Überblick

Der gesamteuropäische Aktienindex EuroStoxx 50 ist im Berichtszeitraum um 2,7 % gestiegen. Der US-Börsenindex Dow Jones Industrial bzw. der DAX verzeichneten ebenfalls einen Anstieg um 8,4 % bzw. 4,2 %.

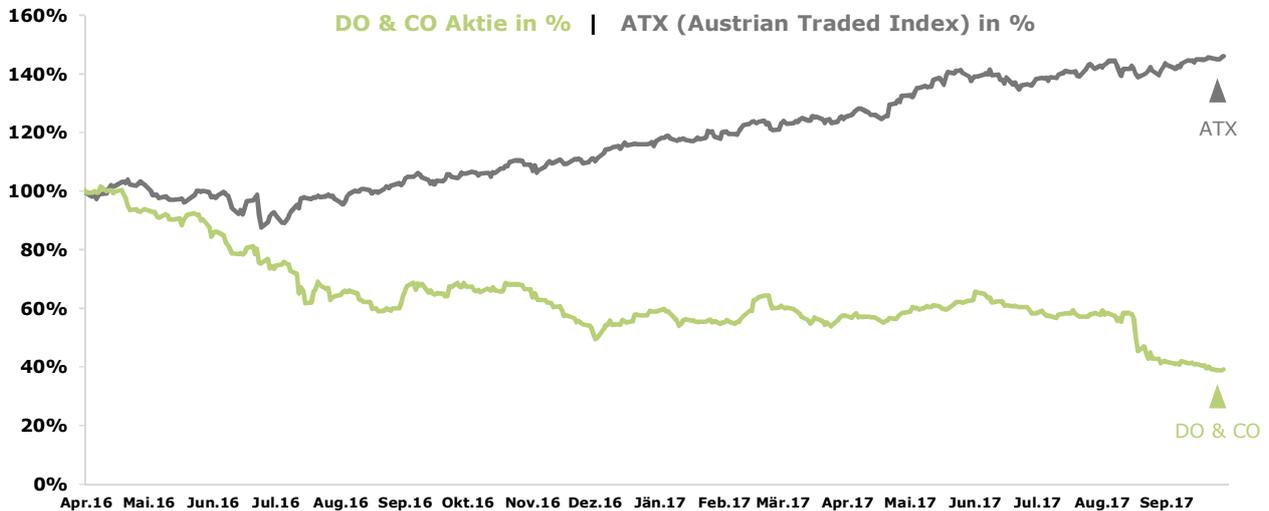
Der Wiener Leitindex ATX zeigte einen sukzessiven Aufwärtstrend. Insgesamt verzeichnete der ATX im Berichtszeitraum mit einer Entwicklung von 2.828,79 Punkten am 31. März 2017 auf 3.315,97 Punkte am 29. September 2017 einen Kursanstieg von 17,2 %.

Die Istanbuler Börse verzeichnete im Berichtszeitraum ebenso eine positive Entwicklung. Der türkische Leitindex BIST 100 stieg im Berichtszeitraum um 15,7 % und schloss am 29. September 2017 bei 102.907,70 Punkten.

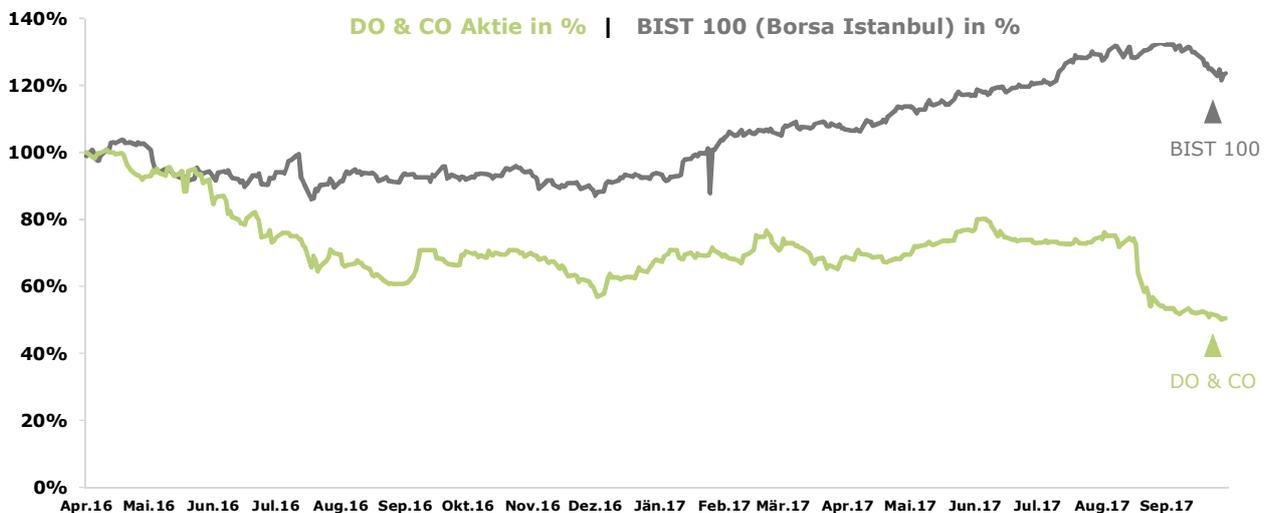
DO & CO Aktie

Die DO & CO Aktie verzeichnete sowohl an der Wiener als auch an der Istanbul Börse im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2017/2018 Kursverluste.

An der Wiener Börse verzeichnete die DO & CO Aktie einen Kursverlust von -31,9 % und schloss am 29. September 2017 mit einem Kurs von 41,46  .



An der Istanbul Börse verzeichnete die DO & CO Aktie ebenfalls einen Kursverlust von -26,7 % und schloss am 29. September 2017 mit einem Kurs von TRY 173,00.



Handelsvolumen

Das durchschnittliche tägliche Handelsvolumen der DO & CO Aktie an der Wiener Börse betrug im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2017/2018 1.075 t . Das durchschnittliche tägliche Handelsvolumen der DO & CO Aktie an der Istanbul Börse betrug im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2017/2018 647 t . Damit liegt das Handelsvolumen in Wien über jenem an der Istanbul Börse. Das Handelsvolumen beider Börsen gemeinsam betrug im Tagesdurchschnitt 1.723 t  bzw. 31.110 Stück. Damit liegt das tägliche Handelsvolumen in Stück über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres (VJ: 26.165 Stück).

	Börse Wien		Börse Istanbul		Summe	
	1. Halbjahr		1. Halbjahr		1. Halbjahr	
	2017/2018	2016/2017	2017/2018	2016/2017	2017/2018	2016/2017
Volumen in Stk*	19.385	16.793	11.725	9.372	31.110	26.165
Volumen in t€*	1.075	1.300	647	745	1.723	2.045

*Durchschnittliches tägliches Handelsvolumen der DO & CO Aktie

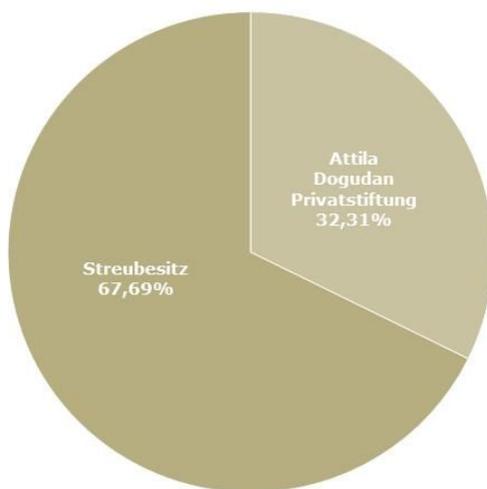
Kennzahlen je Aktie

		1. Halbjahr 2017/2018	1. Halbjahr 2016/2017
Höchstkurs ¹	€	69,44	107,60
Tiefstkurs ¹	€	41,08	62,51
Kurs ultimo ¹	€	41,46	72,77
Aktienanzahl ultimo	TPie	9.744	9.744
Marktkapitalisierung ultimo	m€	403,99	709,07

1... Schlusskurs

Die Aktionärsstruktur der DO & CO Aktiengesellschaft

Zum Stichtag 30. September 2017 befinden sich 67,69 % der Aktien im Streubesitz. Der verbleibende Aktienanteil von 32,31 % wird von der Attila Dogudan Privatstiftung gehalten. Darin ist ein Aktienanteil von 1,59 % beinhaltet, welcher für Management- und Mitarbeiterbeteiligungen vorgesehen ist.



Informationen zur DO & CO Aktie

ISIN	AT0000818802
Reuters Code	DOCO.VI, DOCO.IS
Bloomberg Code	DOC AV, DOCO. TI
Indizes	ATX Prime, ACPS, AXGP, BIST ALL
WKN	081880
Börseplätze	Wien, Istanbul
Währung	EUR, TRY

Finanzkalender

15.02.2018

Ergebnis für die ersten drei Quartale 2017/2018

Investor Relations

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2017/2018 hat das Management der DO & CO Aktiengesellschaft Gespräche mit zahlreichen institutionellen Investoren und Finanzanalysten geführt.

Analysen und Berichte über die DO & CO Aktie werden derzeit von elf internationalen Institutionen veröffentlicht:

- Kepler Cheuvreux
- Renaissance Capital
- Wood & Company
- Erste Bank
- HSBC
- Raiffeisen Centrobank
- İş Investment
- Ünlü & Co
- Garanti Securities
- GSC Research
- Global Menkul Degerler

Das durchschnittliche Kursziel der Analysten liegt bei 68,06 € (Stand: 30. September 2017).

Alle Veröffentlichungen sowie Informationen zur Aktie finden Sie auf unserer Homepage **www.doco.com** unter „Investor Relations“.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Investor Relations

Email: **investor.relations@doco.com**

3. Ausblick

Nach der Eröffnung der Gourmetküche in Los Angeles, welche mit Emirates und Cathay Pacific bereits in kurzer Zeit zwei wichtige Kunden gewinnen konnte, wurde auch in der im letzten Jahr eröffneten Gourmetküche in Seoul/Korea mit Qatar ein weiter wichtiger Kunde gewonnen.

Neben der kontinuierlichen Teilnahme von DO & CO an Ausschreibungen für Einzelkunden an unterschiedlichsten Standorten, finden derzeit zwei große internationale Ausschreibungen für „Homebase Caterer“ statt.

Sowohl British Airways, als auch Iberia schreiben das Catering an den Standorten London Heathrow, London Gatwick bzw. Madrid Barajas ab dem Jahr 2020 aus. Entscheidungen sind im Frühjahr 2018 zu erwarten.

Ein weiterer Schwerpunkt im ersten Quartal des neuen Geschäftsjahres ist die Fertigstellung der Gourmetküche in Paris und die Eröffnung des Flagshipstores von Hédiard, am Place de la Madeleine.

Betreffend des Engagements in der Türkei ist festzustellen, dass DO & CO beabsichtigt weiterhin seine Investitionen in der Türkei fortzusetzen.

Im Bereich International Event Catering ist derzeit davon auszugehen, dass alle wesentlichen Großveranstaltungen, die derzeit betreut werden, auch weiterhin von DO & CO durchgeführt werden.

In der Division Restaurants, Hotel, Lounges und Gourmet Retail gibt es nach dem FC Bayern München mit Juventus Turin einen weiteren europäischen Spitzenclub, der seine Hospitality, sowohl für die VIP- als auch Public Gäste, mit DO & CO organisiert.

Damit verbunden ist auch die Aufnahme neuer Vertriebsmöglichkeiten, wie Food Merchandising, welches in den nächsten Wochen der Öffentlichkeit präsentiert wird.

Henry startet in Kürze mit einem Testbetrieb im Bereich Delivery Service in Wien.

Weitere Läden sind derzeit im Ausbau und werden in den nächsten Wochen eröffnet.

DO & CO ist durch seine unterschiedlichen Vertriebsmöglichkeiten, einem breiten Markenportfolio sowie Aktivitäten in unterschiedlichen Regionen für herausfordernde Marktbedingungen sehr gut vorbereitet und erwartet auch in Zukunft gute Entwicklungsmöglichkeiten. Die Effekte, die zu Abweichungen zum Vergleichszeitraum des Vorjahres geführt haben, werden auch in den nächsten Quartalen zu Abweichungen führen.

Konzernzwischenabschluss 1. Halbjahr 2017/2018 der DO & CO Aktiengesellschaft nach IFRS

1. Konzernbilanz zum 30. September 2017

A K T I V A		in m€	30. Sept 2017	31. März 2017
Anhang				
	Immaterielle Vermögenswerte		55,56	59,90
	Sachanlagen		237,93	220,12
	Als Finanzinvestition gehaltene Immobilie		2,21	1,55
	Nach der Equity Methode bilanzierte Beteiligungen		7,80	8,55
	Sonstige finanzielle Vermögenswerte		4,05	3,73
	Latente Steueransprüche		9,31	7,13
	Übrige langfristige Vermögenswerte		13,00	13,00
	Langfristige Vermögenswerte		329,86	313,98
	Vorräte		25,74	24,58
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		119,08	99,33
	Sonstige finanzielle Vermögenswerte		11,93	16,21
	Steuererstattungsansprüche		3,59	5,90
2.1.	Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte		32,46	17,88
	Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		111,42	143,53
	Kurzfristige Vermögenswerte		304,21	307,43
	Summe Aktiva		634,08	621,41
<hr/>				
P A S S I V A		in m€	30. Sept 2017	31. März 2017
Anhang				
	Grundkapital		19,49	19,49
	Kapitalrücklagen		70,51	70,51
	Erwirtschaftete Ergebnisse		156,96	152,83
	Kumuliertes sonstiges Ergebnis		-48,09	-37,58
	Sonderposten aus Gesellschaftertransaktion		-0,54	-0,32
	Anteile der Anteilseigner der DO & CO Aktiengesellschaft		198,33	204,93
	Nicht beherrschende Anteile		50,08	50,91
2.2.	Eigenkapital		248,41	255,84
	Anleihe		148,91	148,76
	Rückstellungen		23,05	23,24
	Latente Steuerschulden		3,01	3,18
	Langfristige Schulden		174,97	175,18
	Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		49,26	49,87
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		93,80	73,72
	Rückstellungen		37,42	37,19
	Steuerschulden		12,48	11,15
	Sonstige Verbindlichkeiten		17,73	18,47
	Kurzfristige Schulden		210,70	190,39
	Summe Passiva		634,08	621,41

2. Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das 1. Halbjahr 2017/2018

Anhang	in m€	1. Halbjahr 2017/2018	1. Halbjahr 2016/2017	2. Quartal 2017/2018	2. Quartal 2016/2017
3.1.	Umsatzerlöse	450,75	504,67	230,81	250,16
3.2.	Sonstige betriebliche Erträge	10,46	7,69	5,52	4,35
	Materialaufwand	-194,59	-219,41	-99,53	-106,61
	Personalaufwand	-145,05	-161,25	-72,39	-80,53
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-77,10	-79,62	-38,78	-38,84
3.3.	Ergebnis nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	-0,44	-1,71	-0,33	-1,10
	EBITDA - Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Effekten aus Werthaltigkeitsprüfungen	44,04	50,37	25,29	27,43
3.4.	Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	-16,31	-17,61	-8,56	-9,10
	EBIT - Betriebsergebnis	27,73	32,76	16,73	18,32
	Finanzierungserträge	1,63	1,17	0,99	0,57
	Finanzierungsaufwendungen	-3,25	-3,36	-1,60	-2,07
	Sonstiges Finanzergebnis	-0,92	0,00	-0,42	0,00
	Finanzergebnis	-2,54	-2,20	-1,03	-1,50
	Ergebnis vor Ertragsteuern	25,19	30,57	15,70	16,82
	Ertragsteuern	-7,24	-8,83	-4,56	-5,37
	Ergebnis nach Ertragsteuern	17,95	21,74	11,13	11,45
	Davon Anteil der nicht beherrschenden Anteile	-5,54	-6,58	-3,43	-3,04
	Davon Anteil der Gesellschafter der DO & CO Aktiengesellschaft (Konzernergebnis)	12,42	15,16	7,70	8,40
		1. Halbjahr 2017/2018	1. Halbjahr 2016/2017	2. Quartal 2017/2018	2. Quartal 2016/2017
	Konzernergebnis in m€	12,42	15,16	7,70	8,40
	Anzahl (ultimo) der Aktien (in Stück)	9.744.000	9.744.000	9.744.000	9.744.000
3.5.	Unverwässertes/Verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	1,27	1,56	0,79	0,86

3. Konzern-Gesamtergebnisrechnung

in m€	1. Halbjahr 2017/2018	1. Halbjahr 2016/2017	2. Quartal 2017/2018	2. Quartal 2016/2017
Ergebnis nach Ertragsteuern	17,95	21,74	11,13	11,45
Währungsumrechnung	-16,02	-6,59	-7,81	-6,56
Ertragsteuern	1,40	-0,02	0,44	0,32
Reklassifizierungsfähiges sonstiges Ergebnis	-14,62	-6,61	-7,37	-6,24
Abfertigungs- und Pensionsverpflichtungen	-0,01	-0,08	-0,01	-0,09
Ertragsteuern	0,00	0,02	0,00	0,02
Nicht-Reklassifizierungsfähiges sonstiges Ergebnis	-0,01	-0,06	-0,01	-0,07
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern	-14,62	-6,67	-7,37	-6,31
Gesamtergebnis	3,33	15,07	3,76	5,14
Davon Anteil der nicht beherrschenden Anteile	1,43	4,32	0,99	0,51
Davon Anteil der Gesellschafter der DO & CO Aktiengesellschaft (Gesamtergebnis)	1,90	10,75	2,77	4,63

4. Konzern-Geldflussrechnung

in m€	1. Halbjahr 2017/2018	1. Halbjahr 2016/2017
Ergebnis vor Ertragsteuern	25,19	30,57
+/- Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	16,31	17,60
-/+ Gewinne / Verluste aus dem Abgang langfristiger Vermögenswerte	0,11	-0,01
-/+ Ergebnis nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen, soweit nicht zahlungswirksam	0,44	1,71
+/- Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen / Erträge	2,86	-0,03
+/- Zinssaldo	1,65	2,24
+/- Dividenden	-0,03	0,00
Brutto-Cashflow	46,53	52,07
-/+ Zunahme / Abnahme der Vorräte und der sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte	-38,11	-3,17
+/- Zunahme / Abnahme von Rückstellungen	-1,12	1,06
+/- Zunahme / Abnahme von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie der sonstigen Verbindlichkeiten	17,12	-12,34
- Zahlungen für Ertragsteuern	-6,05	-9,25
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit (Netto-Cashflow)	18,36	28,37
+ Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	0,23	0,12
+ Einzahlungen aus Abgängen sonstiger finanzieller Vermögenswerte	0,10	0,54
- Auszahlungen für Zugänge von Sachanlagen	-38,16	-28,48
- Auszahlungen für Zugänge von immateriellen Vermögenswerten	-0,22	-0,74
- Auszahlungen für Zugänge von nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	0,00	-6,83
- Auszahlungen für Zugänge sonstiger finanzieller Vermögenswerte	-0,44	-0,78
+ erhaltene Dividenden	0,03	0,44
+ erhaltene Zinsen	1,60	1,13
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-36,86	-34,60
- Dividendenzahlung an Aktionäre der DO & CO Aktiengesellschaft	-8,28	-8,28
- Dividendenzahlung an Anteilseigner nicht beherrschender Anteile	0,00	-2,28
+ Einzahlungen aus der Zunahme von finanziellen Verbindlichkeiten	0,00	0,06
- Auszahlungen aus der Tilgung von finanziellen Verbindlichkeiten	-1,90	-0,06
- gezahlte Zinsen	-0,18	-0,01
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-10,36	-10,56
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-28,86	-16,81
Anfangsbestand der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	143,53	171,91
Veränderung aufgrund von Wechselkursänderungen (Anfangsbestand)	-3,02	-1,10
Veränderung aufgrund von Wechselkursänderungen (Bewegung)	-0,24	0,00
Endbestand der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	111,42	154,01
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-28,86	-16,81

5. Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

Eigenkapital der Anteilseigner der DO & CO Aktiengesellschaft

in m€	Kumuliertes sonstiges Ergebnis						Summe	Nicht beherrschende Anteile	Gesamtes Eigenkapital
	Grundkapital	Kapitalrücklagen	Erwirtschaftete Ergebnisse	Rücklage Währungsunrechnung	Neubewertung IAS 19	Sonderposten Gesellschaftertransaktion			
Stand per 1. April 2017	19,49	70,51	152,83	-34,84	-2,74	-0,32	204,93	50,91	255,84
Dividendenzahlungen 2016/2017			-8,28				-8,28	-2,48	-10,76
Gesamtergebnis			12,42	-10,51	-0,01		1,90	1,43	3,33
Transaktionen mit anderen Gesellschaftern						-0,22	-0,22	0,22	0,00
Stand per 30. September 2017	19,49	70,51	156,96	-45,34	-2,75	-0,54	198,33	50,08	248,41
Stand per 1. April 2016	19,49	70,51	140,28	-24,50	-1,37	-0,27	204,13	50,24	254,37
Dividendenzahlungen 2015/2016			-8,28				-8,28	-2,28	-10,56
Gesamtergebnis			15,16	-4,35	-0,06		10,75	4,32	15,07
Transaktionen mit anderen Gesellschaftern						0,24	0,24	-0,24	0,00
Stand per 30. September 2016	19,49	70,51	147,15	-28,85	-1,43	-0,03	206,83	52,04	258,87

6. Segmentberichterstattung

Die **Segmentberichterstattung zu den Geschäftssegmenten** stellt sich für das 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2017/2018 bzw. das 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2016/2017 wie folgt dar:

1. Halbjahr 2017/2018		Airline Catering	International Event Catering	Restaurants, Lounges & Hotel	Total
Umsatz	m€	303,80	65,72	81,23	450,75
EBITDA	m€	33,50	5,94	4,61	44,04
Planmäßige Abschreibungen	m€	-11,25	-2,41	-1,66	-15,32
Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	m€	-0,97	0,00	-0,02	-0,99
EBIT	m€	21,27	3,53	2,93	27,73
EBITDA-Marge	%	11,0%	9,0%	5,7%	9,8%
EBIT-Marge	%	7,0%	5,4%	3,6%	6,2%
Anteil am Konzernumsatz	%	67,4%	14,6%	18,0%	100,0%
Gesamtinvestitionen	m€	37,04	0,66	8,19	45,89

1. Halbjahr 2016/2017		Airline Catering	International Event Catering	Restaurants, Lounges & Hotel	Total
Umsatz	m€	328,08	92,95	83,64	504,67
EBITDA	m€	38,10	8,23	4,04	50,37
Planmäßige Abschreibungen	m€	-12,76	-2,65	-1,76	-17,17
Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	m€	-0,42	0,00	-0,02	-0,44
EBIT	m€	24,92	5,58	2,26	32,76
EBITDA-Marge	%	11,6%	8,9%	4,8%	10,0%
EBIT-Marge	%	7,6%	6,0%	2,7%	6,5%
Anteil am Konzernumsatz	%	65,0%	18,4%	16,6%	100,0%
Gesamtinvestitionen	m€	19,60	1,39	8,91	29,89

Für das Management sind beide angegebenen Ergebnisgrößen (EBIT und EBITDA) steuerungsrelevant. Für Zwecke der Ressourcenallokation orientiert sich das Management vorrangig am EBIT, das damit das Segmentergebnis im Sinne von IFRS 8 darstellt. Die Wertansätze für die Segmentberichterstattung entsprechen den auf den IFRS-Konzernabschluss angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Das operative Ergebnis (EBIT) wird als Segmentergebnis berichtet. Die Verrechnungspreise werden entsprechend den OECD-Richtlinien festgelegt.

Die **Außenumsatzerlöse** des DO & CO Konzerns teilen sich nach dem Sitz des leistungserbringenden Tochterunternehmens wie folgt auf die **geographischen Regionen** auf:

1. Halbjahr 2017/2018		Österreich	Türkei	USA	Deutschland	Sonstige Länder	Total
Umsatzerlöse	m€	100,98	138,28	48,00	70,65	92,85	450,75
Anteil am Konzernumsatz	%	22,4%	30,7%	10,6%	15,7%	20,6%	100,0%

1. Halbjahr 2016/2017		Österreich	Türkei	USA	Deutschland	Sonstige Länder	Total
Umsatzerlöse	m€	106,31	173,60	45,68	63,04	116,04	504,67
Anteil am Konzernumsatz	%	21,1%	34,4%	9,1%	12,5%	23,0%	100,0%

Die **langfristigen Vermögenswerte nach IFRS 8 nach geographischen Regionen** (exkl. Ertragssteuerforderungen und latente Steuern) betragen zum 30. September 2017 bzw. zum 31. März 2017:

30. September 2017		Österreich	Türkei	USA	Deutschland	Sonstige Länder	Total
Langfristige Vermögenswerte	m€	32,38	92,19	61,25	43,85	90,88	320,55

31. März 2017		Österreich	Türkei	USA	Deutschland	Sonstige Länder	Total
Langfristige Vermögenswerte	m€	32,40	99,77	42,06	44,64	87,99	306,85

Verkürzter Konzernanhang 1. Halbjahr 2017/2018

1. Allgemeine Angaben

1.1. Grundlagen

Die DO & CO Aktiengesellschaft (DO & CO, Gesellschaft) mit Sitz in 1010 Wien, Stephansplatz 12, ist das Mutterunternehmen eines international tätigen Cateringkonzerns. Die Geschäftsaktivitäten umfassen die drei Segmente Airline Catering, International Event Catering sowie Restaurants, Lounges & Hotel.

Bilanzstichtag ist der 31. März.

Die ordnungsgemäße Aufstellung des Zwischenabschlusses aller einbezogenen Tochtergesellschaften erfolgte unter Beachtung der für das Geschäftsjahr 2017/2018 gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, und unter Anwendung der konzerneinheitlich vorgegebenen Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften der Muttergesellschaft.

Der Zwischenabschluss zum 30. September 2017 wurde gemäß IAS 34 (Interim Financial Reporting) erstellt. Der konsolidierte Zwischenabschluss enthält nicht alle Informationen und Offenlegungen wie der Jahresabschluss und sollte in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. März 2017 gesehen werden.

Der Zwischenabschluss wurde in Millionen Euro erstellt (m€), Zahlen im Anhang sind ebenfalls in Millionen Euro (m€) angegeben, sofern nicht anders ausgewiesen. Sowohl Einzel- als auch Summenwerte stellen den Wert mit der kleinsten Rundungsdifferenz dar. Bei Additionen der dargestellten Einzelwerte können deshalb geringfügige Differenzen zu den ausgewiesenen Summen auftreten.

1.2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die bei der Erstellung dieses Zwischenabschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden stimmen mit jenen des Konzernjahresabschlusses zum 31. März 2017 überein.

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2017/2018 waren keine neuen bzw. geänderten Standards und Interpretationen anzuwenden; freiwillige vorzeitige Erstanwendungen erfolgten nicht.

Für weitergehende Angaben zu den angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden verweisen wir auf den Konzernabschluss zum 31. März 2017, der die Grundlage für den vorliegenden verkürzten Konzernzwischenabschluss darstellt.

Bezüglich des aktuellen Standes der Einführung der neuen Rechnungslegungsstandards IFRS 9 und IFRS 15 sowie IFRS 16 möchten wir im Folgenden, aufbauend auf unseren Ausführungen hierzu im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2016/2017, folgende Ausführungen machen. Eine vorzeitige Anwendung der Standards ist nach wie vor nicht geplant.

Hinsichtlich der Einführung des IFRS 15 hat sich insoweit konkretisiert, dass die einzige zu erwartende Auswirkung auf die Umsatzrealisierung im Segment International Event Catering sein wird. Hierbei geht es speziell um eine Geschäftsbeziehung im Bereich des Caterings von mehreren zusammengehörigen Motorsportveranstaltungen. Hier könnte es zu einer zeitlichen Verschiebung von Umsatzerlösen innerhalb eines Geschäftsjahres kommen. Die genaue Höhe der Umsatzverschiebung kann noch nicht verlässlich mitgeteilt werden, dürfte aber maximal 1 m€ betragen und wäre aus Sicht des DO & CO Konzerns nicht zwingend wesentlich.

Hinsichtlich der Einführung des IFRS 16 befinden wir uns nach wie vor in der Phase der Erhebung und Analyse der Leasingverträge. Derzeit finden Überlegungen hinsichtlich der Anwendung von Vereinfachungen für kurzfristige Leasingverträge und niederwertige Leasingverträge statt. Da die Erhebung der Leasingverträge noch nicht final ist, können wir keine weitergehenden belastbaren quantitativen Aussagen treffen, verweisen aber insb. auf unsere Ausführungen zum Bestandswert der zu leistenden Mindestleasingzahlungen aus unkündbaren Operating-Leasingverhältnissen zum Geschäftsjahresende 2016/2017.

Hinsichtlich der Einführung des IFRS 9 gehen wir, mangels bilanziellem Hedging, von eher unwesentlichen Änderungen aus. Derzeit werden Überlegungen zur systematischen Ermittlung eines „expected credit loss“ angestellt. Diese sind aber noch im Diskussionsstadium, eine quantitative Analyse hat noch nicht stattgefunden, wird aber in den nächsten Wochen erfolgen. Wir gehen nach wie vor von einem geringen Anpassungsbedarf aus.

Die Aufstellung des Zwischenabschlusses in Übereinstimmung mit den allgemein anerkannten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden verlangt die Anwendung von Schätzungen und Annahmen, die die Höhe und den Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden sowie die offengelegten Eventualvermögenswerte und -verbindlichkeiten am Zwischenbilanzstichtag sowie die bilanzierten Erträge und Aufwendungen während der Berichtsperiode beeinflussen. Obwohl diese Schätzungen nach bestem Wissen auf den laufenden Transaktionen basieren, können die tatsächlichen Werte letztendlich von diesen Schätzungen abweichen.

1.3. Konsolidierungskreis

Folgende von DO & CO gegründete Gesellschaften wurden per 30. September 2017 erstkonsolidiert:

- Hédiard Foncière SAS (100 %)
- Hédiard Restauration en Vol SAS (100 %)

1.4. Saisonalität

Schwankungen des Geschäftsvolumens sind im Bereich Airline Catering und International Event Catering von Bedeutung. Während das höhere Flug- und Passagieraufkommen bei Airline Kunden vor allem im ersten und zweiten Quartal des Geschäftsjahres aufgrund der Urlaubs- und Chartersaison maßgeblichen Einfluss hat, sind die wechselnden Termine für Sportgroßveranstaltungen im International Event Catering von Bedeutung.

2. Erläuterungen zur Konzernbilanz

2.1. Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte

in m€	30. Sept 2017	31. März 2017
Abgegrenzte Zahlungen	15,24	4,53
Sonstige nicht finanziellen Vermögenswerte	17,22	13,35
Summe	32,46	17,88

Der Anstieg der abgegrenzten Zahlungen ist im Wesentlichen durch saisonbedingte Vorauszahlungen in der Division International Event Catering begründet.

2.2. Eigenkapital

In der am 27. Juli 2017 abgehaltenen 19. ordentlichen Hauptversammlung der DO & CO Aktiengesellschaft wurde für das Geschäftsjahr 2016/2017 eine Dividende in Höhe von 0,85 € je dividendenberechtigter Aktie beschlossen, welche am 14. August 2017 ausbezahlt wurde.

Weiters wurde der Vorstand zum Erwerb eigener Aktien (börslich/außerbörslich) in einem Ausmaß von 10 % des Grundkapitals ermächtigt.

3. Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

3.1. Umsatzerlöse

Die Reduktion des Umsatzes in der Division Airline Catering ist zum einem durch die deutliche Abwertung der türkischen Lira gegenüber dem Euro begründet. Des Weiteren hat Turkish DO & CO im abgelaufenen Geschäftsjahr 2016/2017 ein Sparprogramm für seinen Hauptkunden Turkish Airlines initiiert, welches eine entsprechende Reduktion der Umsätze zur Folge hatte. Die deutliche Umsatzreduktion in der Division International Event Catering ist insbesondere auf das Fehlen der Aktivitäten während der Fußballeuropameisterschaft im Vergleich zum Vorjahr zurückzuführen.

3.2. Sonstige betriebliche Erträge

in m€	1. Halbjahr 2017/2018	1. Halbjahr 2016/2017	2. Quartal 2017/2018	2. Quartal 2016/2017
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	3,50	1,83	0,94	1,56
Erträge aus der Währungsumrechnung	1,31	2,14	0,78	1,41
Übrige sonstige betriebliche Erträge	5,64	3,71	3,81	1,38
Summe	10,46	7,69	5,52	4,35

Aufgrund der Einigung mit den Arbeitnehmervertretern und der Genehmigung von Seiten staatlicher Stellen verringern sich die erwarteten Kosten für den Sozialplan im Zuge der Umstrukturierung des französischen Tochterunternehmens. Daraus resultiert die teilweise Auflösung der Rückstellung.

3.3. Ergebnis nach der Equity- Methode bilanzierten Beteiligungen

Im ersten Halbjahr 2017/2018 wurden 0,40 m€ anteilige Verluste außerbücherlich erfasst.

3.4. Abschreibung und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen

in m€	1. Halbjahr 2017/2018	1. Halbjahr 2016/2017	2. Quartal 2017/2018	2. Quartal 2016/2017
Planmäßige Abschreibungen	-15,32	-17,17	-7,60	-9,08
Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	-0,99	-0,44	-0,96	-0,02
Summe	-16,31	-17,61	-8,56	-9,10

Im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2017/2018 wurde im Rahmen der Werthaltigkeitsprüfung für den dem Segment Airline Catering zugerechneten Geschäfts- oder Firmenwert der Mazlum Ambalaj Sanayi ve Dış Ticaret A.Ş. eine Wertminderung in Höhe von 1,64 m€ erfasst. Hierbei wurde der Geschäfts- oder Firmenwert vollständig wertberichtigt. Die Wertminderung ist im Segment Airline Catering enthalten und resultierte aus der aktuellen Ergebnissituation und den daraus abgeleiteten Ergebnisprognosen. Die Wertminderung wurde in der Gewinn- und Verlustrechnung in der Position Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen erfasst.

3.5. Ergebnis je Aktie

	1. Halbjahr 2017/2018	1. Halbjahr 2016/2017	2. Quartal 2017/2018	2. Quartal 2016/2017
Konzernergebnis in m€	12,42	15,16	7,70	8,40
Anzahl (ultimo) der Aktien (in Stück)	9.744.000	9.744.000	9.744.000	9.744.000
Unverwässertes/Verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	1,27	1,56	0,79	0,86

4. Sonstige Angaben

4.1. Zusätzliche Angaben zu Finanzinstrumenten

Die Buchwerte der Finanzinstrumente, aufgeteilt nach Bewertungskategorien gemäß IAS 39, und nach ihren Klassen zugeordneten Fair Values (beizulegenden Zeitwerte) sind in den folgenden Tabellen dargestellt:

in m€	Buchwert 30. Sept 2017	Bewertungs- kategorie gemäß IAS 39	Fair Value	Level
Sonstige finanzielle Vermögenswerte (langfristig) ¹	4,05			
Beteiligungen und sonstige Wertpapiere	0,44	AfS		
Sonstige langfristige Vermögenswerte	3,61	AfS		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	119,08	LaR		
Sonstige finanzielle Vermögenswerte (kurzfristig)	11,93	LaR		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	111,42	AfS		
Summe Vermögenswerte	246,48			
Anleihe	148,91	FLAC	162,42	1
sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (kurzfristig)	49,26	FLAC		
Darlehen	2,69	FLAC	2,16	3
Übrige sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	46,58	FLAC		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	93,80	FLAC		
Summe Schulden	291,98			

in m€	Buchwert 31. März 2017	Bewertungs- kategorie gemäß IAS 39	Fair Value	Level
Sonstige finanzielle Vermögenswerte (langfristig) ¹	3,73			
Beteiligungen und sonstige Wertpapiere	0,47	AfS		
Sonstige langfristige Vermögenswerte	3,25	AfS		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	99,33	LaR		
Sonstige finanzielle Vermögenswerte (kurzfristig)	16,21	LaR		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	143,53	AfS		
Summe Vermögenswerte	262,80			
Anleihe	148,76	FLAC	162,33	1
sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (kurzfristig)	49,87	FLAC		
Darlehen	4,85	FLAC	4,23	3
Übrige sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	45,02	FLAC		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	73,72	FLAC		
Summe Schulden	272,35			

1... Die Bewertung erfolgte nach IAS 39 zu Anschaffungskosten

LaR: Loans and Receivables (Kredite und Forderungen); AfS: Available for Sale Financial Assets (Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte); FLAC: Financial Liabilities at Amortised Cost (Finanzielle Verbindlichkeiten, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert werden).

Für liquide Mittel, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die anderen kurzfristigen und langfristigen Vermögenswerte stellen die Buchwerte aufgrund der kurzen Restlaufzeiten eine angemessene Schätzung ihrer beizulegenden Zeitwerte dar. Entsprechendes gilt für die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, die sonstigen Verbindlichkeiten und die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten. Auf die Angabe des beizulegenden Zeitwerts wird nach der Erleichterungsvorschrift gemäß IFRS 7.29(a) verzichtet.

Es kam in der Zwischenberichtsperiode zu keinen Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden der Finanzinstrumente im Vergleich zum Jahresabschluss 31. März 2017.

4.2. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag (Nachtragsbericht)

Nach dem 30. September 2017 ergaben sich keine nennenswerten Ereignisse und Entwicklungen, die für die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage des Konzerns von Bedeutung wären.

4.3. Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen

Die DO & CO Aktiengesellschaft steht unmittelbar oder mittelbar in Ausübung der normalen Geschäftstätigkeit mit nicht konsolidierten Tochtergesellschaften, Gemeinschaftsunternehmen und assoziierten Unternehmen in Beziehung.

Nahestehende Personen oder Unternehmen umfassen im Wesentlichen Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats oder Unternehmen im Einflussbereich von Vorstands- oder Aufsichtsratsmitgliedern.

Sämtliche Geschäftsbeziehungen mit nahestehenden Unternehmen werden zu fremdüblichen Konditionen abgewickelt.

	1. Halbjahr 2017/2018				1. Halbjahr 2016/2017			
	Sonstige nahestehende Personen und Unternehmen	Assoziierte Unternehmen	Gemeinschaftsunternehmen	Nicht konsolidierte Tochterunternehmen	Sonstige nahestehende Personen und Unternehmen	Assoziierte Unternehmen	Gemeinschaftsunternehmen	Nicht konsolidierte Tochterunternehmen
in m€								
Erbrachte Lieferungen und Leistungen	0,00	0,17	1,72	0,12	0,00	0,06	0,43	0,32
Empfangene Lieferungen und Leistungen	3,06	5,04	0,04	1,08	3,40	5,44	0,05	1,18

	30. September 2017				31. März 2017			
	Sonstige nahestehende Personen und Unternehmen	Assoziierte Unternehmen	Gemeinschaftsunternehmen	Nicht konsolidierte Tochterunternehmen	Sonstige nahestehende Personen und Unternehmen	Assoziierte Unternehmen	Gemeinschaftsunternehmen	Nicht konsolidierte Tochterunternehmen
in m€								
Forderungen	0,95	0,16	3,06	0,49	0,95	0,01	1,47	1,37
Schulden	0,10	0,05	0,02	0,70	0,47	1,11	0,02	0,86
gegebene Darlehen	0,00	0,00	1,32	0,00	0,00	0,00	2,40	0,00

Erklärungen des Vorstands

Wir bestätigen nach bestem Wissen,

1. dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss der DO & CO Aktiengesellschaft ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt,
2. dass der Halbjahresbericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres vermittelt.

Wien, am 16. November 2017

Der Vorstand:

Attila DOGUDAN e.h.
Vorstandsvorsitzender

Mag. Gottfried NEUMEISTER e.h.
Vorstandsmitglied

Glossar

			1. Halbjahr 2017/2018		1. Halbjahr 2016/2017	2. Quartal 2017/2018		2. Quartal 2016/2017
EBITDA-Marge in %	EBITDA		m€ 44,04	9,8%	10,0%	m€ 25,29	11,0%	11,0%
	Umsatzerlöse mit Dritten		m€ 450,75			m€ 230,81		
EBIT-Marge in %	EBIT		m€ 27,73	6,2%	6,5%	m€ 16,73	7,2%	7,3%
	Umsatzerlöse mit Dritten		m€ 450,75			m€ 230,81		
Return on Sales in %	Ergebnis vor Ertragsteuern		m€ 25,19	5,6%	6,1%	m€ 15,70	6,8%	6,7%
	Umsatzerlöse mit Dritten		m€ 450,75			m€ 230,81		
Bereinigtes Eigenkapital in m€	+ Eigenkapital		m€ 248,41	248,41	258,87	m€ 248,41	248,41	258,87
	- (vorgesehene) Dividende		m€ 0,00			m€ 0,00		
Eigenkapitalquote in %	Bereinigtes Eigenkapital		m€ 248,41	39,2%	41,5%	m€ 248,41	39,2%	41,5%
	Gesamtkapital		m€ 634,08			m€ 634,08		
Return on Equity (ROE; in %)	Ergebnis nach Ertragsteuern (HJ2 Vorjahr + HJ1 aktuell) ²		m€ 30,02	11,9%	15,5%	m€ 30,02	11,9%	15,5%
	Ø bereinigtes Eigenkapital ¹		m€ 251,68			m€ 251,68		
Debt (finanzielle Verbindlichkeiten) in m€	+ Anleihe		m€ 148,91	151,60	153,19	m€ 148,91	151,60	153,19
	+ Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (langfristig)		m€ 0,00			m€ 0,00		
	+ Kurzfristige Darlehen		m€ 2,69			m€ 2,69		
Net Debt (Nettofinanzverschuldung) in m€	+ Debt		m€ 151,60	40,18	-0,81	m€ 151,60	40,18	-0,81
	- Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		m€ 111,42			m€ 111,42		
Net Debt to EBITDA	Net Debt		m€ 40,18	0,47	-0,01	m€ 40,18	0,47	-0,01
	EBITDA (HJ2 Vorjahr + HJ1 aktuell) ²		m€ 85,56			m€ 85,56		
Net Gearing in %	Net Debt		m€ 40,18	16,2%	-0,3%	m€ 40,18	16,2%	-0,3%
	Bereinigtes Eigenkapital		m€ 248,41			m€ 248,41		
Surplus Cash in m€	+ Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		m€ 111,42	94,23	135,08	m€ 111,42	94,23	135,08
	- 2% der Umsatzerlöse (HJ2 Vorjahr + HJ1 aktuell) ²		m€ 17,19			m€ 17,19		
	- (vorgesehene) Dividende		m€ 0,00			m€ 0,00		
Working Capital in m€	+ Kurzfristige Vermögenswerte		m€ 304,21	-0,71	-2,40	m€ 304,21	-0,71	-2,40
	- Kurzfristige Schulden		m€ 210,70			m€ 210,70		
	- Surplus Cash		m€ 94,23			m€ 94,23		
	- (vorgesehene) Dividende		m€ 0,00			m€ 0,00		
Free Cashflow in m€	+ Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit (Netto-Cashflow)		m€ 18,36	-18,50	-6,23	m€ 3,58	-18,24	-16,72
	+ Cashflow aus der Investitionstätigkeit		m€ -36,86			m€ -21,82		
EPS (Ergebnis je Aktie) in €	Konzernergebnis		m€ 12,42	1,27	1,56	m€ 7,70	0,79	0,86
	Aktienanzahl		Mpie 9,74			Mpie 9,74		
KGV (Kurs-Gewinn-Verhältnis)	Kurs ultimo (Schlusskurs)		€ 41,46	22,33	28,96	€ 41,46	22,33	28,96
	EPS (HJ2 Vorjahr + HJ1 aktuell) ²		€ 1,86			€ 1,86		
Steuerquote in %	Ertragsteuern		m€ 7,24	28,7%	28,9%	m€ 4,56	29,1%	32,0%
	Ergebnis vor Ertragsteuern		m€ 25,19			m€ 15,70		
Bereinigtes EBIT in m€	EBIT		m€ 27,73	27,73	32,77	m€ 16,73	16,73	18,32
	- Mieterlöse aus als Finanzinvestition gehaltene Immobilien		m€ 0,00			m€ 0,00		
	+ Aufwände aus als Finanzinvestition gehaltene Immobilien		m€ 0,00			m€ 0,00		
Capital Employed in m€	+ Bereinigtes Eigenkapital		m€ 248,41	309,75	284,15	m€ 248,41	309,75	284,15
	+ Langfristige Schulden		m€ 174,97			m€ 174,97		
	- Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		m€ 111,42			m€ 111,42		
	- Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien		m€ 2,21			m€ 2,21		
Return on Capital Employed (ROCE) in %	+ Bereinigtes EBIT (HJ2 Vorjahr + HJ1 aktuell) ²		m€ 51,20	17,7%	19,0%	m€ 51,20	17,7%	19,0%
	Ø Capital Employed ¹		m€ 290,02			m€ 290,02		

1 ... Ermittelt als Durchschnittsbestand zum Ende der letzten vier Quartale und des Bestands zu Beginn des Betrachtungszeitraums

2 ... Ermittelt als Summe der letzten vier Quartale

Bericht über die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses

Einleitung

Wir haben den beigefügten verkürzten Konzernzwischenabschluss der DO & CO Aktiengesellschaft, Wien, für den Zeitraum vom 1. April 2017 bis 30. September 2017 prüferisch durchgesehen. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss umfasst die Konzernbilanz zum 30. September 2017, die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, die Konzern-Gesamtergebnisrechnung, die Konzerngeldflussrechnung und die Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung für den Zeitraum vom 1. April 2017 bis 30. September 2017 sowie den verkürzten Anhang, der eine verkürzte Darstellung der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und sonstige Erläuterungen enthält.

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind für die Aufstellung dieses verkürzten Konzernzwischenabschlusses in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, verantwortlich.

Unsere Verantwortung ist es, auf Grundlage unserer prüferischen Durchsicht eine zusammenfassende Beurteilung über diesen verkürzten Konzernzwischenabschluss abzugeben.

Umfang der prüferischen Durchsicht

Wir haben die prüferische Durchsicht unter Beachtung der in Österreich geltenden gesetzlichen Vorschriften und berufusüblichen Grundsätze, insbesondere des Fachgutachtens KFS/PG 11 „Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen“ sowie des International Standard on Review Engagements 2410 „Prüferische Durchsicht des Zwischenabschlusses durch den unabhängigen Abschlussprüfer der Gesellschaft“ durchgeführt. Die prüferische Durchsicht eines Zwischenabschlusses umfasst Befragungen, in erster Linie von für das Finanz- und Rechnungswesen verantwortlichen Personen, sowie analytische Beurteilungen und sonstige Erhebungen. Eine prüferische Durchsicht ist von wesentlich geringerem Umfang und umfasst geringere Nachweise als eine Abschlussprüfung und ermöglicht es uns daher nicht, eine mit einer Abschlussprüfung vergleichbare Sicherheit darüber zu erlangen, dass uns alle wesentlichen Sachverhalte bekannt werden und dass der Abschluss frei von falschen Aussagen ist. Aus diesem Grund erteilen wir keinen Bestätigungsvermerk.

Zusammenfassende Beurteilung

Auf Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der beigefügte verkürzte Konzernzwischenabschluss nicht in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt worden ist.

Stellungnahme zum Halbjahreskonzernlagebericht und zur Erklärung der gesetzlichen Vertreter gem. § 87 BörseG

Wir haben den Halbjahreskonzernlagebericht der DO & CO Aktiengesellschaft, Wien, zum 30. September 2017 gelesen und dahingehend beurteilt, ob er keine offensichtlichen Widersprüche zum verkürzten Konzernzwischenabschluss aufweist. Der Halbjahreskonzernlagebericht enthält nach unserer Beurteilung keine offensichtlichen Widersprüche zum verkürzten Konzernzwischenabschluss.

Der Halbjahresfinanzbericht enthält die von § 87 Abs 1 Z 3 BörseG geforderte Erklärung der gesetzlichen Vertreter.

Wien, am 16. November 2017

PKF CENTURION
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT MBH

Dr. Andreas Staribacher e.h